

# s'Chilefänschter

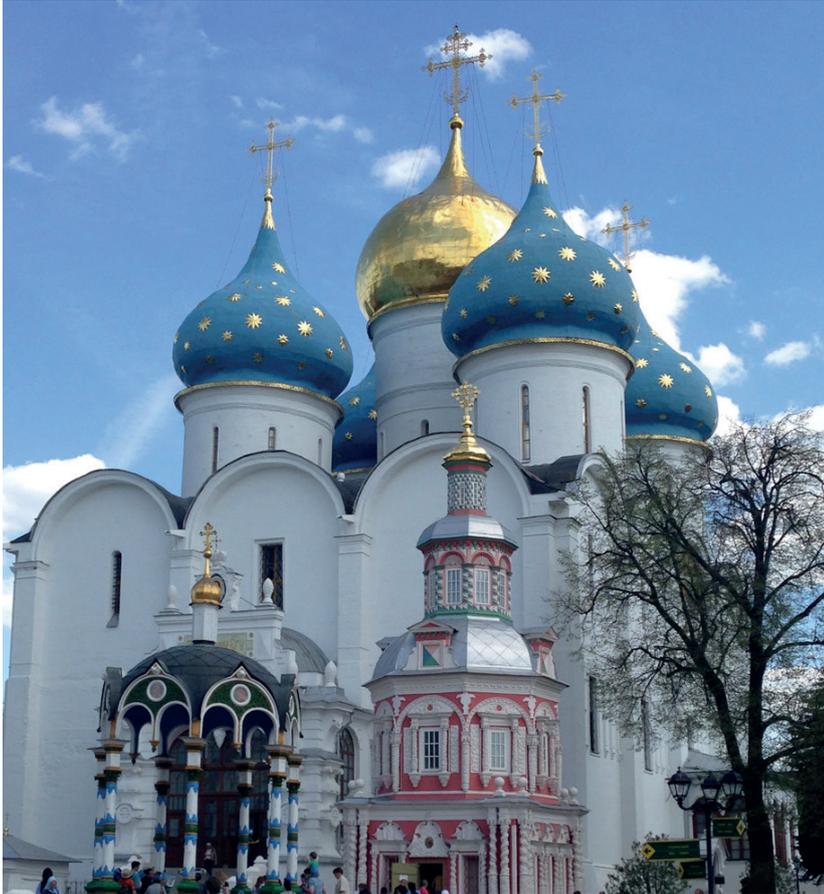
Mitteilungsblatt | Juli - August 2021

Sammelaktion  
Fördergelder  
Seite 8 / 9





## Ferien in Griechenland ...



Die orthodoxe Kirche hat ihr Hauptverbreitungsgebiet im östlichen Mittelmeerraum und in Russland. Dies kam daher, weil um 988 herum Fürst Vladimir von Kiew sich zum Christentum bekehren wollte und die damals vorhandenen Kirchen einer Prüfung unterzog. Hierbei schnitten die abgesandten Missionare der orthodoxen Kirche so gut ab, dass er diesen Glauben für sein ganzes Volk verbindlich annahm. Und heute ist die russisch-orthodoxe Kirche eine der grössten Kirchen der Welt. Aber die Wiege dieser Art, an Gott und Jesus Christus zu glauben, liegt an den Ufern des Mittelmeeres: in Griechenland, aber auch in Kleinasien oder Syrien. Der römische Kaiser Konstantin der Grosse verlegte seine Residenz im Jahr 324 von Rom nach Konstantinopel – dem heutigen Istanbul. Dadurch entwickelte sich auch das Christentum im Osten und im Westen unterschiedlich. Es kam im Jahr 1054 zum «Grossen Schisma» - das heisst zur Trennung der Westkirche mit dem Papst und der Ostkirche mit dem Patriarchen von Konstantinopel.

Die Ostkirche nennt sich Orthodox, das bedeutet eigentlich nur, dass sie – ihrer Meinung nach – beim alten, urchristlichen Glauben der Urkirche geblieben ist und diese Tradition bis heute bewahren will. Sie bewahren das Erbe des zweiten grossen Traditionsstranges neben dem römischen, nämlich den der byzantinischen Reichskirche.

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Sommermonate Juli und August sind Ferienmonate und jetzt, wo die Massnahmen rund um die Corona Pandemie in allen Ländern sukzessive gelockert werden, planen viele Menschen wieder Ferien in der Ferne, um dort etwas Neues kennenzulernen oder sich weiterzubilden, oder auch einfach, um sich zu entspannen.

Ich möchte Sie heute auch mitnehmen auf eine Reise in ferne Regionen, auch um Ihnen etwas Neues zu zeigen - und vielleicht können Sie sich dabei auch ein bisschen entspannen. Ich möchte Sie mitnehmen in einen Teil unserer christlichen Kirche, der etwas anders ist, als wir es von unserer reformierten Kirche her kennen. Ich möchte mit Ihnen zusammen in der Phantasie nach Griechenland gehen. Nicht zu den Sandstränden oder zu den Denkmälern der griechischen Antike, sondern um einen Teil der orthodoxen Kirche kennen zu lernen.



Es gibt viele Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede zwischen der orthodoxen Frömmigkeit und dem, was wir in unseren westlichen Kirchen kennen. Es beginnt schon, wenn man eine orthodoxe Kirche betritt. Schon gleich nach dem Eintreten werden die Sinne des Gläubigen gefangen genommen. Weihrauch durchzieht den Raum, vielleicht singt ein Chor die uralten liturgischen Stücke

und die Augen wissen gar nicht, wo sie zuerst hinschauen sollen. Unter einer kunstvoll bemalten Kuppel, an deren Zenit Christus der Weltenherrscher schwebt, stehen der Christ und die Christin und sind mit hineingenommen in das göttliche Geheimnis der Menschwerdung Jesu Christi.

Und genau darum geht es in der orthodoxen Frömmigkeit. Die Menschen sollen teilhaben an der Menschwerdung Jesu. Sie sollen mit hineingezogen werden in dieses Wunder, dass Gott Mensch wird, um die Menschen nicht sich selbst zu überlassen, sondern um sie zu retten und zu erlösen. Dies spiegelt auch der Kirchenbau wider. Keine nüchterne Atmosphäre, wie wir Protestanten sie oft bevorzugen, die zum Denken anregen soll, ist hier zu finden, sondern Pracht, Üppigkeit und Symbolik. Alle menschlichen Sinne sollen gleichzeitig angeregt werden. Denn Jesus ist nicht Gedanke geworden oder Idee, sondern Mensch mit allem, was dazugehört, mit Herzen, Mund und Händen. Deshalb müssen wir ihm auch mit allen Sinnen nachspüren.

Am eindrucksvollsten ist dabei die Bilderwand, die den Kirchenraum in zwei Teile unterteilt. Der eine Teil, in dem der Gläubige steht, symbolisiert dabei die Welt und das Diesseitige, der Teil hinter der Wand ist die Sphäre Gottes, das Jenseitige, das Geheimnis der Welt. Von dort zieht das Heilige während des Gottesdienstes in diese Welt hinein durch zwei Türen.



Einmal trägt der Priester die Bibel hinein: Seht, Gott ist zu euch gekommen im Wort, das von Jesus spricht. Zum Zweiten werden in einer noch prächtigeren Prozession Brot und Wein hereingetragen: Gott ist unter euch in den Elementen des Abendmahles. Er kommt zu euch, er geht in euch ein, wie Brot und Wein, die ihr zu euch nehmt. Diese Wand, die Ikonostase, ist mit vielen Bildern, mit Ikonen geschmückt. Da sie das Jenseitige, Göttliche vom Diesseitigen, Menschlichen trennt, sind auf ihr die Bilder all jener Menschen zu sehen, die beides miteinander verbinden. Diese Ikonostase hat, etwa in der griechischen Kirche, immer den gleichen Aufbau: Links der großen Tür ist immer eine Ikone der Gottesmutter zu finden, die die Orthodoxen als Gottesgebäerin verehren. Rechts ist Jesus

Christus selbst zu sehen, daneben ein Heiliger, der vielleicht für diesen bestimmten Kirchenort eine besondere Rolle spielt. Ikonen wollen erzählen, sie sind Verkündigung des Evangeliums mit Farben. Ikonen sollen verehrt werden, weil man in ihnen und durch sie an diejenigen herangeführt wird, die dort dargestellt werden.

In einem Hymnus aus dem 7. Jahrhundert heisst es: *„Wenn ihr Männer hier ein Bild seht, das von einer gestaltenden Hand angefertigt ist, dann pflückt auch gebührend die nützliche Frucht. Richtet euren Geist auf die dahinterliegenden Gründe. Denn das Bild ruft gleichsam mit lauter Stimme: Die Ehre, die mir gezollt wird, ist eine Verherrlichung des Dargestellten; einzig zu solchen Gedanken bin ich vollendet worden. Ich bewache und erleuchte, die mir lieb sind.“*

Warum erzähle ich Ihnen so ausführlich von den Ikonen und der orthodoxen Kirche? Ich glaube, wir müssen in unserer reformierten Kirche den Reichtum und die Kraft anderer Überlieferungen wieder neu entdecken. Ich glaube, wir haben in vielen Worten und Aktionen vergessen, dass wir es mit dem heiligen Gott zu tun haben, der hier auf Erden wirkt. Seine Gegenwart ist keine abstrakte Idee, sondern wirkliche, gestaltende Kraft. In seinem Segen strömt «dynamis», Macht, in unsere Welt und wir dürfen daran teilhaben. Aber wir müssen vorsichtig damit umgehen. Vielleicht können wir von den Schwestern und Brüdern im Glauben lernen, an ihren Erfahrungen teilhaben. Vielleicht können wir von den orthodoxen Kirchen den Umgang mit dem Heiligen neu lernen.

Die Worte „Heiligkeit“, „heilig“, „Segen“, „Heiliger Geist“ findet man bei uns ja kaum noch im alltäglichen Kirchenleben. Damit verzichten wir auf einen großen und wichtigen Teil göttlicher Wirklichkeit. Unsere christliche Tradition hat in ihrer grossen Breite und Vielfalt im Laufe der Jahrtausende Aspekte und Schattierungen gewonnen, die wir wieder entdecken können, die uns bereichern können, die Antworten darstellen auf Fragen unserer Zeit. Es ist ein grosser Vorteil unseres reformierten Glaubens, dass wir aus der gesamten reichen Tradition der christlichen Frömmigkeit schöpfen dürfen und diese für uns fruchtbar machen dürfen, so wie Paulus sagt: *„Prüfet alles, und das Gute behaltet.“*

Ich möchte Sie ermuntern, wenn Sie Zeit und Gelegenheit dazu haben, einmal in die orthodoxe Glaubenswelt hineinzuschauen, zu hören, zu riechen, sich hineinzufühlen. Ich bin sicher, es wird bereichernd für Sie sein. Sie werden Neues entdecken und Ihre Welt – auch Ihre Glaubenswelt – wird ein Stück farbenfroher, lebendiger, reicher werden. Denn der nie versiegende Strom des lebendigen Wassers fliesst in vielen Flüssen zum Meer.

Gesegnete Sommertage wünscht Ihnen,  
Ihre Pfrn. Nadine Hassler Bütschi



# Gottesdienste

## **Tauffischli-Rückgabe-Kindergottesdienst am Samstag, 3. Juli um 9.30 Uhr**

Es hängen nur wenige Tonfischlein im Gemeindefeld unserer Kirche. Bedingt durch die Restriktionen rund um die Corona Pandemie konnten in den vergangenen Monaten nur wenige Kinder getauft werden. Dies soll nun nachgeholt werden, aber vorher dürfen die getauften Kinder des Jahres 2020 ihre Tauffischlein mit nach Hause nehmen.

Dazu sind alle Täuflinge des Jahres 2020 mit ihren Familien herzlich zum «Fischli-Rückgabe Gottesdienst» eingeladen. Gemeinsam wollen wir einen munteren Kindergottesdienst feiern! Auch andere Kinder sind natürlich herzlich dazu willkommen!

## **Taufgottesdienst am 4. Juli um 9.30 Uhr**

Mit grosser Freude dürfen wir als Gemeinschaft Kim Bolliger, Livio Klaus und Valentina Willmann durch die heilige Taufe in die weltweite christliche Familie aufnehmen. Gleichzeitig erinnern wir uns an die eigene Taufe. Wer noch seine Taufkerze zu Hause hat, darf sie gerne mitbringen, damit sie während dem Gottesdienst mit der Flamme der Osterkerze leuchten kann.

## **Waldgottesdienst am 11. Juli um 10.00 Uhr**

*«Wem Gott will rechte Gunst erweisen,  
den schickt er in die weite Welt,  
dem will er seine Wunder weisen  
in Berg und Wald und Strom und Feld.»*

Dies hat im Jahr 1822 Joseph von Eichendorf gedichtet. Uns führt Gottes Gunst zum Waldhaus mit Brötlistelle im Schiltwald. Dort wollen wir unter einem grünen Blätterdach Sommergottesdienst feiern und Viana Schmid taufen. Musikalisch wird uns der Männerchor begleiten, der im Juni noch keine Auftrittsbewilligung hatte wegen den Massnahmen zur Bekämpfung der Corona Pandemie.

Nach dem Gottesdienst werden wir zusammen gemütlich grillieren und picknicken. Für Getränke, Kaffee und Tee ist gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche statt ohne anschliessendem gemeinsamen Mittagessen. Bei unsicherem Wetterverhältnis kann man sich am Samstag bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi informieren, wo der Gottesdienst stattfinden wird.

## **Gottesdienst zum Schulbeginn mit Übergabe der Schulbibel und Taufe am 8. August um 9.30 Uhr**

Am 9. August startet das neue Schuljahr 2021/2022 mit der Hoffnung auf mehr «Normalität» als die beiden vergangenen Schuljahre.

Für alle Kinder und Jugendlichen, die neu in den Kindergarten und in die Schule gehen dürfen oder den Wechsel nach Schöftland in die Oberstufe machen werden, ein ganz wichtiger Termin im Kalender.

Gewiss ist: Gott lässt sie dabei nicht allein. Er kommt mit, mit seinem Segen, seinem guten Wunsch über jedes Kind. Diesen Segen möchten wir den Kindern mitgeben. Ebenfalls bekommt jedes Kind der Primarstufe eine Bibel überreicht in diesem Gottesdienst. Denn in unserem Lehrplan ist ein Schwerpunkt in diesem Schuljahr das Kennenlernen der Bibel.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Einführung in das Sakrament der Taufe sein und Ende Schuljahr werden die Kinder sogar bei einer Taufe mithelfen dürfen.

Damit sie schon eine gewisse Ahnung haben, wie eine Taufe aussieht und was genau dabei vor sich geht, dürfen wir an diesem Sonntag die kleine Jill Bolliger taufen.



## **Abendgottesdienst im Rosengarten des Pfarrhauses mit Taufe in der Ruederchen am Samstag, 14. August um 18.00 Uhr mit anschliessendem Abendessen vom Grill**

An diesem Samstag feiern wir den Gottesdienst (bei schönem Wetter) im Pfarrhausgarten. Begleitet vom Flötensensemble wollen wir uns durch die frohe Botschaft Gottes stärken lassen und Malea Halter in der Ruederchen taufen.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen zu einem gemütlichen Sommergrill Abend. Getränke, Würste und

Brot werden bereitgestellt. Über Salate oder ein Dessert für ein «Teilete Buffet» würden wir uns sehr freuen!

Bei Regenwetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche.

**Dafür findet am Sonntag, 15. August kein Gottesdienst statt!**

### Begrüssung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden am 22. August um 9.30 Uhr

Seit den Frühlingsferien besuchen Leana Eichenberger, Stefanie Humbel, Amelie Lauzon, Rebekka Müller, Sophie Steiner, Noé Brunner, Yannick Engel, Luca Frey, Manuel Graber und Nicolas Lüthi den Konfirmandenunterricht. Sie dürfen ein intensives Jahr der Vorbereitung auf ihre Konfirmation im April 2022 erleben.

Weil das Konfirmandenjahr etwas Spezielles ist, wollen wir den Beginn feiern und diese jungen Menschen bewusst unter Gottes Führung stellen und für sie den Segen erbitten. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein!

## Seniorenkirche

### «Musikalischer Seniorennachmittag» am Dienstag, 10. August um 14.00 Uhr

Endlich wieder in gemütlicher Runde zusammensitzen! Das wollen wir am Seniorennachmittag im August machen. Heinz Maurer hat für diesen Anlass eine flotte Musikgruppe organisiert, die uns mit fröhlichen Klängen erfreuen wird - und wer weiss - vielleicht auch zum Tanzen animieren wird!

Dazwischen liest Pfrn. Nadine Hassler Bütschi Sagen aus der Schweiz vor. Nach dem Programm serviert das Gastronomie Team ein feines Zvieri.

Wer gerne zu Hause abgeholt oder nach Hause gebracht werden möchte, kann sich gerne bis zum Dienstagmorgen bei Heinz Maurer (Telefon 062 726 21 66) oder bei unserer Pfarrerin melden. Der «Chile Shuttle» steht für Sie bereit!

**Wenn Sie sich über einen Besuch freuen würden, oder einfach mal mit jemandem telefonisch sprechen möchten – unsere Pfarrerin Nadine Hassler Bütschi ist gerne für Sie da.**

## Erwachsenenbildung

### Zmörgele im Kirchgemeindesaal am Donnerstag, 26. August um 9.00 Uhr

Ein feines Zmorge erwartet uns Ende August im Kirchgemeindesaal – liebevoll zubereitet von Therese Götschmann.

Weniger liebevoll geht es anschliessend weiter:

Pfrn. Nadine Hassler Bütschi stellt den **Dominikaner Mönch Bartolomé de las Casas** vor.

Sein Vater und sein Onkel waren bei der «Entdeckung» von Amerika durch Christoph Columbus mit dabei gewesen – völlig begeistert macht sich der junge Mönch auch über das Meer. Was er aber dort erlebt und sieht, führt zu einem drastischen Umdenken. Wie soll er sich entscheiden: Gold oder Evangelium? Beim Zmörgele wird es verraten.



### Bibellesekreis – von der Genesis bis zur Apokalypse

Gemeinsam die Bibel entdecken und vertiefen. An den folgenden Terminen treffen wir uns **jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr**, um die gelesenen Abschnitte gemeinsam zu besprechen:

Donnerstag, 1. Juli	Nehemia
Donnerstag, 5. August	Esther
Donnerstag, 19. August	Hiob 1-28
Donnerstag, 2. September	Hiob 29-42

### Bibelbetrachtung

Im Monat Juli macht die Bibelbetrachtung Pause.

Nach den Sommerferien, von Montag bis Freitag bietet Pfrn. Nadine Hassler Bütschi eine kleine Bibelbetrachtung in fortlaufendem Text aus der Apostelgeschichte an. Zu finden auf **www.kircherued.ch** oder **via Chat**.



# Agenda Juli 2021

Do	01.07.	19.30	Bibellese-Kreis im Kirchgemeinde-Saal
Sa	03.07.	9.30	<b>Fischli-Rückgabe-Gottesdienst</b> für die Täuflinge der vergangenen Monate anschliessend Znüni im Kirchgemeinde-Saal
So	04.07.	9.30	<b>Gottesdienst und Taufe von Kim Bolliger, Livio Klaus und Valentina Willimann</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi Live ausgestrahlt auf <a href="http://www.kircherued.ch">www.kircherued.ch</a>
Mi	07.07.	14.00	Kinderprogramm "Sommerwerkstatt"
Fr Sa	09.07. 10.07.	10.00 - 20.00	Stationenweg mit Schatzsuche rund um die Kirche mit dem Psalm 23 - eine Rallye für die ganze Familie
So	11.07.	10.00	<b>Wald-Gottesdienst mit Taufe von Viana Schmid beim Waldhaus Schiltwald</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi und musikalischer Begleitung durch den Männerchor Schmiedrued anschliessend gemeinsames Bräteln und Picknicken (bei unsicherem Wetter gibt Pfrn. N. Hassler Bütschi oder die Webseite Auskunft über den Ort)
So	18.07.	9.30	<b>Gottesdienst</b> mit Pfr. Willi Fuchs
So	25.07.	9.30	<b>Gottesdienst</b> mit Pfr. Willi Fuchs
<b>Programmänderungen siehe <a href="http://www.kircherued.ch">www.kircherued.ch</a></b>			

## Pfr. Willi Fuchs „hütet“ die Kirchgemeinde vom 12. - 31. Juli 2021

In den Wochen 28, 29 und 30 hat unsere Pfarrerin Ferien. Pfr. Willi Fuchs (Telefon 062 772 29 40) übernimmt in dieser Zeit die Amtswochen (für Abdankungen) und die Gottesdienste.  
Wir freuen uns sehr, dass er kommen kann, und wünschen ihm Gottes Segen für seinen Dienst!

## Impressum

### Herausgeber

Reformierte Kirchgemeinde Rued, Hauptstrasse 65, 5044 Schlossrued  
062 721 40 46, [sekretariat@kircherued.ch](mailto:sekretariat@kircherued.ch), [www.kircherued.ch](http://www.kircherued.ch)

### Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag 14.00 – 17.30 Uhr / Donnerstag 8.00 – 11.30 Uhr

### Kontakt Pfarramt und kirchlicher Unterricht

Pfrn. Nadine Hassler Bütschi, Kirchweg 153, 5044 Schlossrued, 062 721 43 44, [n.hasslerbuetschi@kircherued.ch](mailto:n.hasslerbuetschi@kircherued.ch)

# Agenda August 2021

So	01.08.	9.30	<b>Gottesdienst am Nationalfeiertag</b> mit Barbara Hunziker
Mi	04.08.	9.00 - 18.00	Familien-Ausflug in den Tierpark Dählhölzli in Bern
Do	05.08.	19.30	Bibellese-Kreis im Kirchgemeinde-Saal
Fr	06.08.	9.00	Mothers in Prayer - MIP
Sa	07.08.	14.00 - 21.00	Der geheimnisvolle Raum - ein Escape Room für die ganze Familie
So	08.08.	9.30	<b>Schulbeginn-Gottesdienst mit Taufe von Jill Bolliger</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi und Barbara Hunziker Live ausgestrahlt auf <a href="http://www.kircherued.ch">www.kircherued.ch</a>
Di	10.08.	14.00	Seniorenachmittag im Kirchgemeinde-Saal
Fr	13.08.	18.00	Kickoff Konfirmandenunterricht
Sa	14.08.	18.00	<b>Abendgottesdienst im Rosengarten des Pfarrhauses mit Taufe von Malea Halter in der Ruederchen</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi und musikalischer Umrahmung mit dem Flötenensemble (bei Regen in der Kirche) anschliessend gemeinsames Grillieren
So	15.08.		<b>kein Gottesdienst</b>
Mi	18.08.	14.00	Gschichte-Chischte im Kirchgemeinde-Saal
Do	19.08.	19.30	Bibellese-Kreis im Kirchgemeinde-Saal
Fr	20.08.	18.30	Dankeschön-Essen für Freiwillige und Mitarbeitende (Einladung folgt)
So	22.08.	9.30	<b>Gottesdienst mit Konfirmanden-Begrüssung</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi Live ausgestrahlt auf <a href="http://www.kircherued.ch">www.kircherued.ch</a>
Do	26.08.	9.00	Zmörgele im Kirchgemeinde-Saal
Fr	27.08.	9.00	Mothers in Prayer - MIP
		19.00	"meat - great - eat" Treffen der Konfirmanden Jahrgang 2011/2012
Sa	28.08.	9.30	Fiire mit de Chliine
So	29.08.	9.30	<b>Gottesdienst</b> mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi



# Sammelaktion Fördergelder für eine "Lebendige Kirche Rued"

## Lebendige Kirchgemeinde

Wir sind stolz auf unsere Kirche. Sie ist weit über das Ruedertal hinaus bekannt und bietet einen würdigen Rahmen für die Durchführung unserer Gottesdienste und anderer kirchlicher Anlässe. Wir sind aber auch stolz auf unser Kirchgemeindeleben. Es ist sehr lebendig und hat für alle Altersgruppen vielfältige Angebote.

## Unser Auftrag

Als reformierte Kirchgemeinde geht es uns vor allen Dingen darum, dass wir das Evangelium verkünden und verbreiten können. Wir wollen Menschen jeden Alters ermöglichen, den Glauben an Gott und Jesus Christus zu finden. Die Mitglieder unserer Kirchgemeinde sollen im Glauben unterwiesen und gestärkt werden.

## Finanzierungslücke

Wie alles im Leben hat auch die Bereitstellung all unserer kirchlichen Leistungen und Angebote und der Unterhalt unserer teils denkmalgeschützten Gebäude seinen Preis. Zählte unsere Kirchgemeinde 2012 noch 1150 Mitglieder sind es aktuell nur noch 930. Wegen des Mitglieder-rückgangs gibt es weniger Steuereinnahmen. Auch wenn zu den Steuereinnahmen noch die Geldmittel aus dem Finanzausgleich der Landeskirche dazu gezählt werden können, reichen diese schon in diesem Jahr nicht mehr aus, um alle Kosten trotz grossen Sparanstrengungen vollumfänglich zu decken.

## Spendenaktion

Damit die Finanzen unserer Kirchgemeinde nicht in eine gefährliche Schieflage geraten, hat die Kirchenpflege beschlossen, das Förderkonto «Lebendige Kirche Rued» einzurichten und darauf hinzuwirken, durch die Entgegennahme von freiwilligen Spenden den jährlichen Defizitbetrag von rund 25'000 Franken auszugleichen.



## Weiterhin lebendige Kirche Rued

Unsere Kirche soll weiterhin lebendig bleiben, und wir wollen alles daran setzen, die dafür notwendigen Geldmittel aufzubringen. Ohne diese Geldmittel müssten wir schmerzliche Abstriche bei unseren kirchlichen Angeboten machen. Auch kann eine fortgesetzte Schieflage der Kirchgemeindefinanzen dazu führen, dass wir als Kirchgemeinde unsere Selbstständigkeit verlieren könnten.

Bitte helft mit, das zu vermeiden und mit vereinten Kräften sicherzustellen, dass unsere Kirche «im Tal» bleibt.





**Lebendige Kirche Rued -  
unsere Herzensangelegenheit!**

### Wie können Sie uns unterstützen?

Wir freuen uns über jede Spende.

Gerne nehmen wir diese per Banküberweisung, Posteingang oder auch per Twint entgegen.

**Förderkonto „Lebendige Kirche Rued“  
IBAN CH19 8080 8005 3739 5758 1  
Raiffeisenbank Reitnau-Rued**

Auf Wunsch lassen wir Ihnen gerne einen Einzahlungsschein zukommen. Melden Sie sich diesbezüglich per Mail oder Telefon im Sekretariat.



QR-Code für Spenden per Twint

**Die Spenden sind steuerabzugsberechtigt.** Spendennachweise können aber nur bei einer Posteingang oder Banküberweisung ausgestellt werden. Twint-Zahlungen sind anonym.

Wünschen Sie weitere Informationen?  
Die Mitglieder der Kirchenpflege, unsere Pfarrerin oder unsere Sekretärin stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## Kinderkirche

### Kinderprogramm im Sommer

Ein kleines Programm für die «Daheimgebliebenen»

#### Sommerwerkstatt für kleine und grosse Hände Mittwoch, 7. Juli, 14.00 - 17.00 Uhr

Gemeinsam basteln wir sommerliche Garten- und Balkondekorationen. Wir spielen zusammen und geniessen ein feines Zvieri.

Anmeldung bis 5. Juli bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi.  
Die Anzahl der Kinder ist auf 10 beschränkt.

#### Stationenweg mit Schatzsuche rund um die Kirche mit dem Psalm 23 – eine Rallye für die ganze Familie. Freitag und Samstag, 9./10. Juli, 10.00 - 20.00 Uhr

Ein kleines Schäfchen ist verloren gegangen – nun muss es schleunigst gefunden werden. Aber erst wenn alle Rätsel rund um den Psalm 23 gelöst worden sind.

Dieser Stationenweg ist rund um das Areal der Kirche angelegt. Selbstständig kann man die einzelnen Posten absuchen und die Aufgaben lösen. Am Schluss gibt es einen kleinen Preis für alle, die das Schäfchen wohlbehalten zum Hirten zurückbringen.



Der Stationenweg startet in der Kirche und kann selbstständig gemacht werden.



### **Ausflug zum Tierpark «Dählhölzli» in Bern Mittwoch, 4. August, 9.00 – ca. 18.00 Uhr**

In der letzten Ferienwoche machen wir wieder unseren «traditionellen» Ausflug zu einem Tierpark. In diesem Jahr geht es nach Bern in den Tierpark Dählhölzli mit seinen 3'000 Tieren! In kleinen Gruppen streifen wir durch den Park. Das gemeinsame Mittagessen wird aus dem Rucksack genossen - und natürlich gibt es auch eine Glacé!

Der Ausflug ist für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren – wer auch immer Lust hat mitzukommen.

Unkostenbeitrag: Erwachsene CHF 10.- und Kinder von 5 bis 16 Jahren CHF 6.-

Ältere Kinder dürfen auch ohne Begleitperson mitkommen.

Anmeldung bis 1. August bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi.

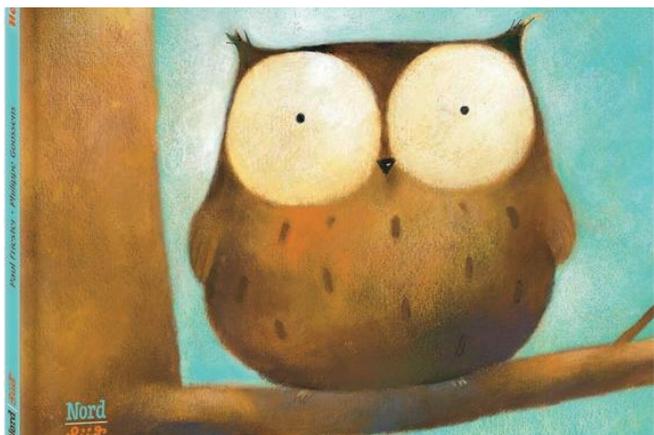


### **Gschichte-Chischte mit der «Heule Eule» Mittwoch, 18. August um 14.00 Uhr**

Dieses Mal hat unsere «Geschichten Kiste» eine tränen-nasse Geschichte für uns bereit. Über eine kleine Eule, die heult und über die richtige Art zu trösten.

Ein kunterbunter Nachmittag für alle Kinder, die gerne Geschichten hören, nachdenken, spielen, basteln, singen und lachen!

Ab 16 Uhr gibt es wieder Zvieri für alle!



### **Fiire mit de Chliine Samstag, 28. August um 9.30 Uhr**

Immer wieder muntert uns die Bibel auf mutig zu sein im Leben – denn Gott ist an unserer Seite! Doch was ist eigentlich Mut? Das wollen wir mit den Kindern im Fiire mit der Geschichte des kleinen Drachen Ignatius herausfinden.

Gemeinsam wollen wir Gott danken, der allen Kindern Mut schenkt!

Zum Fiire gehört auch eine kleine Bastelarbeit und ein feines Znüni!



## Familienkirche

### Der geheimnisvolle Raum – ein Escape Room für die ganze Familie Samstag, 7. August, 14.00 - 21.00 Uhr

Ein geschlossener Raum, Rätsel, die gelöst werden müssen und die Zeit, die vergeht! Wer schafft es in einer Stunde das grosse Mysterium zu lösen und wohlbehalten den Saal zu verlassen?

Der Escape Room ist im Kirchgemeindsaal aufgestellt. In 60 Minuten müssen alle Fragen beantwortet, die Schlösser geöffnet und das Rätsel gelöst sein.

### Ausgelegt ist der Escape Room für Jugendliche und Erwachsene.

Anmeldung für ein Zeitfenster bis 5. August bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi.

#### Mother in Prayer - MIP

Gemeinsam für unsere Kinder und die Schule beten!  
**Freitag, 6. und 27. August**  
im Kirchgemeinde-Saal von 9.00 bis 10.00 Uhr.

## Jugendkirche

### Chille ide Chile und weitere Anlässe

Die Jugendlichen erhalten die Informationen zu den weiteren Anlässen kurzfristig über den Chat.



## Unterricht

### Primarstufe

Die Planung des Unterrichtes ist immer wieder eine grosse Herausforderung. Es gilt die Möglichkeiten der Stundenpläne, die Verfügbarkeit von Unterrichtszimmern und natürlich auch die Verfügbarkeit der Unterrichtenden mit den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und ihren Eltern zu koordinieren.

In diesem neuen Schuljahr findet der Unterricht mit allen drei Primarstufen – d.h. 3., 4. und 5. Klasse – zusammen statt an folgenden Terminen:

#### Schulhaus Walde

Freitag, 11.30 – 12.10 Uhr  
Beginn in der ersten Schulwoche  
mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi

#### Schulhaus Schlossrued

Montag, 7.30 – 8.15 Uhr  
Beginn in der zweiten Schulwoche  
mit Barbara Hunziker

Während Frau Hunziker den Schwerpunkt auf die Bibel legt, wird Pfrn. Hassler Bütschi mit den Kindern die Urgeschichten der Bibel vertiefen und ihnen David vorstellen – Hirte und König.

Die Lehrpersonen werden im November die jeweiligen Klassen wechseln.

Ein wichtiger Termin ist der **Mittwoch, 26. Januar 2022**. Dann geht es mit allen Schülerinnen und Schülern nach Basel ins Papiermuseum.

### Kickoff des Konfirmandenunterrichtes Freitag, 13. August, 18.00 – 21.00 Uhr

Liebe Konfis – jetzt ist es so weit! Wir starten ins Konfirmandenjahr.

Dazu treffen wir uns zum Planen, Informieren, Fotografieren, Vorbereiten und Essen am ersten Freitag nach den Ferien!

Ich freue mich auf Euch!



## Freud und Leid Mai und Juni

### Taufen

Es fanden keine Taufen statt.

### Trauungen

Es fanden keine Trauungen statt.

### Bestattungen

Verstorben ist am 7. Dezember 2020 und beigesetzt am 10. Mai 2021 **Helena Haberstich**, Schlossrued, im 99. Lebensjahr

Verstorben ist am 24. Mai 2021 und beigesetzt am 4. Juni 2021 **Hans Starkermann**, Schlossrued, im 88. Lebensjahr

### Nachwuchs bei unserer Organistin

Unsere **Organistin Jolanda Rihm** ist am 30. Mai zum zweiten Mal Mutter geworden. **Elena Hanna** ist gesund und munter auf die Welt gekommen und wird in Zukunft mit ihrer grossen Schwester ihre Eltern in Schwung halten. Wir gratulieren der Familie Rihm ganz herzlich zum Neuzuwachs und wünschen der kleinen Elena alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

## Mit unseren herzlichsten Wünschen

### zum 93. Geburtstag:

**Trudy Neeser**, Schlossrued  
Hauptstrasse 246, geb. 1. August 1928

### zum 91. Geburtstag:

**Edwin Hunziker**, Schlossrued  
Haberberg 116, geb. 23. August 1930

### zum 90. Geburtstag:

**Lilly Müller**, Schlossrued  
Niederhofen 131, geb. 5. Juli 1931

### Leo Bolliger

Schmiedrued  
Grossacker 67, geb. 25. August 1931

### zum 85. Geburtstag:

**Ruth Steiner-Neeser**, Schlossrued  
z.Z. Rapsweg 7, 5036 Oberentfelden, geb. 1. Juli 1936

### Klaus Resemann

Schmiedrued  
Binsenhofstrasse 617, geb. 20. Juli 1936

### Margrit Siegrist

Schlossrued  
Oberer Hofacker 289, geb. 30. Juli 1936

### Werner Goldenberger

Schmiedrued  
Bodenrüti 214, geb. 16. August 1936

*Aufgeführt werden jeweils reformierte Gemeindeglieder, die den 80., 85., 90. oder höheren Geburtstag feiern.*



## Wir gratulieren - Konfirmation 2021

